



Digitalisierung im Schienenverkehr

duisport rail geht nun erste wesentliche Schritte zur Digitalisierung des Schienengüterverkehrs im Duisburger Hafen und führte die, speziell für die Anforderungen von Eisenbahnverkehrsunternehmen im Schienengüterverkehr konzipierte, Logistiksoftware zedas®cargo 3.0 ein.

(Iw) Der Logistikstandort Duisburg gilt als Schnittstelle für intermodale Verkehre und als Eisenbahnknotenpunkt Nummer eins in Europa. Jede relevante Industrieregion ist von hier aus erreichbar – und das weitreichende Netzwerk wird dabei stets weiter ausgebaut. Der Partner im Schienenverkehr ist im Duisburger Hafen die duisport rail GmbH (dpr). Auch hier spielt künftig die Digitalisierung der Prozesse zur Optimierung der Arbeitsabläufe eine Rolle, daher hat die duisport rail ein, an den neuen Gegebenheiten angepasstes, digitales Prozessmanagementsystem eingeführt.

Die duisport rail GmbH (dpr) ist eine Tochtergesellschaft der Duisburger Hafen AG und wurde 2001 als öffentliches Eisenbahnverkehrsunternehmen innerhalb der duisport-Gruppe gegründet. Als öffentliches Bahnun-

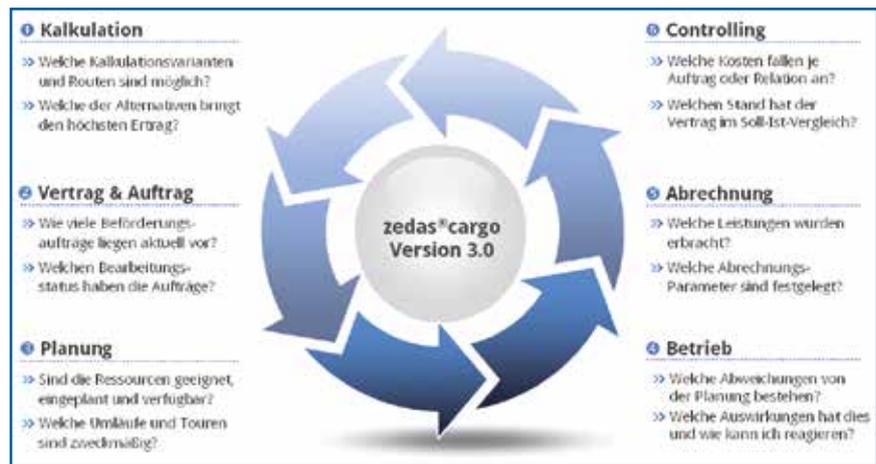
ternehmen stellt die dpr auf rund 200 Kilometer Schienennetz im Duisburger Hafen die optimale Vernetzung zwischen den Hafenbereichen sowie die termingerechte Versorgung der Terminals sicher. duisport rail verbessert außerdem mit lokalen und regionalen Verkehren den Vor- und Nachlauf für die Kunden am Standort und kooperiert mit nationalen und internationalen Bahngesellschaften. Konsequenterweise hat die duisport rail die bisherige deutsche Zulassung für Eisenbahnverkehrsunternehmen auf die europäische Zulassung erweitert. Rund 30 Eisenbahndienstleister und -operatoren sind bereits am Standort aktiv. Ob Container, Massengüter wie Kohle und Stahl oder chemische Produkte, ob exklusive Angebote oder solche in Kooperation mit Partnern: Hohe Flexibilität, kurze Wege und professionelle Mitarbeiter garantieren

marktgerechte Lösungen sowie termingerechte Schienenverkehre und Traktionsleistungen.

Bedingt durch steigende Kundenansprüche, einem hohen Maß an Sicherheitsanforderungen und intensivem Wettbewerb im Schienengüterverkehr, ist die effiziente Planung, Abwicklung und Dokumentation von internationalen Bahntransporten unabdingbar und erfordert eine moderne, ganzheitliche IT-Unterstützung. Aus diesem Grund ist die duisport rail vor drei Jahren vorausschauend erste wesentliche Schritte zur Digitalisierung des Schienengüterverkehrs im Duisburger Hafen gegangen. Alles dank der, speziell für die Anforderungen von Eisenbahnverkehrsunternehmen im Schienengüterverkehr konzipierten, Logistiksoftware zedas®cargo 3.0.

Maßgeschneiderte Logistiksoftware

zedas®cargo bietet den Anwendern eine verbesserte Arbeitsweise sowie schnellere Zugänge zu relevanten und aktuellen Informationen. Mit Einsatz der Anwendung ist es möglich, dass Triebfahrzeugführer, Wagenmeister und Disponenten an jedem Ort auf die benötigten Informationen zugreifen und diese für Ihre Arbeitsprozesse nutzen können. Reduzierte Absprachen und Aufzeichnungen vereinfachen das hohe Arbeitsaufkommen und liefern automatisch exakte Daten für die Leistungsabrechnung. Um die



Modernes Prozessmanagement, Schritt für Schritt entlang der Wertschöpfungskette.



Mit der Software können neben dem Fernverkehr auch erstmals Rangier- und Einzelwagenverkehre abgebildet werden.

Software für die duisport rail effizienter zu gestalten, wurde mit den Bahnexperten der duisport-Gruppe in Kooperation mit der Firma Zedas eine maßgeschneiderte Weiterentwicklung erarbeitet. So können neben dem Fernverkehr auch erstmals die deutlich aufwändigeren Rangier- und Einzelwagenverkehre sowie Wagenmeisterleistungen abgebildet werden. Dies führt dazu, dass dpr bereits heute für die zukünftigen Anforderungen der europäischen Verordnung TAF-TSI (Telematics Applications for Freight - Technical Specification for Interoperability) bestens vorbereitet ist.

Bahnprozesse intelligent gestaltet

Dank des durchgängigen digitalen Prozesses, angefangen bei der Auf-

tragserfassung bis zur Abrechnung der Leistung, kann die Forderung nach einer papierlosen Abwicklung der Verkehre erfüllt und eine optimierte Planung der Bahnprozesse erfolgen. Mobile Tablets finden nun ihren Ein-

satz zur Kommunikation mit der Disposition und Erfassung von Leistungen in Echtzeit. Zeitgleich können bei Bedarf Information über den Fortschritt der Rangiertätigkeit direkt an den Kunden weitergegeben werden. Diese Prozesse sind damit künftig auch Cloud-fähig.

Durch die Potenziale der digitalen Welt, die nun in der Bahnlogistik genutzt werden, schafft die duisport rail eine Transparenz in der gesamten Abwicklung der Zug- und Rangierverkehre sowie Wagenmeisterleistungen und bietet damit wichtige Voraussetzungen zur Steigerung der Attraktivität des Transports auf der Schiene und Optimierung der Logistik auf Werks-, Hafen- oder Terminalgelände – Schritt für Schritt entlang der Wertschöpfungskette.